



Rekonstruktive Zahnmedizin

Für den Fall, dass ein Zahn sehr stark zerstört ist oder sogar nicht mehr gerettet werden kann, erörtert der Zahnarzt in einem persönlichen Gespräch mit dem Patienten die bestehenden Möglichkeiten wie Kronen, Brücken oder Teilprothesen. So kann für jeden Patienten die optimale, seinen Bedürfnissen entsprechende Lösung gefunden werden.

Kronen

Eine Krone ist immer dann nötig, wenn ein Zahn stark zerstört ist und eine Rekonstruktion mittels Füllung oder minimal invasiver Keramikrestauration nicht mehr möglich ist. Je nach Indikation und Bedürfnis des Patienten stehen uns folgende Arten von Kronen zur Verfügung:

- Vollkeramische Krone
- Porzellankrone mit Zirkonoxid-Gerüst
- Porzellankrone mit Metallgerüst (Verbundkeramische Krone VMK)

Vollkeramikkrone bestehen aus reinem Porzellan. Dadurch wird eine Transparenz und Lichtreflexion wie bei einem natürlichen Zahn ermöglicht und sie bestechen durch eine hervorragende Ästhetik. Sie sind im sichtbaren und ästhetisch anspruchsvollen Bereich indiziert.

Porzellankronen mit Gerüst werden vor allem im Seitenzahnggebiet, wo grosse Kaukräfte auftreten und Stabilität gefragt ist, angefertigt. Unsere hervorragenden Zahntechniker sind heute in der Lage, auch Kronen mit Gerüsten so herzustellen, dass sie von natürlichen Zähnen nicht oder kaum unterschieden werden können.

Brücken

Trotz allen Bemühungen gibt es Zähne, welche nicht mehr zu retten sind. Eine dadurch entstehende Lücke kann unter anderem durch eine festsitzende Brücke geschlossen werden. Dabei werden die Zähne links und rechts der Brücke überkront und der fehlende Zahn als Zwischenglied an diesen befestigt. Aus Stabilitätsgründen empfiehlt sich in der Regel eine Brücke mit einem Zirkonoxid- oder einem Goldgerüst.

Teilprothesen

Teilprothesen sind herausnehmbare Prothesen und dienen der Wiederherstellung der Ästhetik, der Kaufunktion sowie der Sprachfähigkeit. Eine Teilprothese besteht aus künstlichen Zähnen, die auf einer Prothesenbasis befestigt werden. Solche Prothesen werden mit Klammern oder Geschieben an den Restzähnen befestigt. Heute können Teilprothesen jedoch auch auf Implantaten verankert werden.